

III - Veränderungen

Adoptio und Adrogatio

Neben Emanzipation und Heirat gibt es noch eine weitere Möglichkeit, die Patria Potestas seines Pater Familias zu verlassen: Die Adoption. Bei der Adoption begibt sich ein Familienmitglied - mit Erlaubnis des alten Pater Familias oder des Pontifex Maximus - in die Patria Potestas eines neuen Paters.

Regel

Die Adoption wird SimON in Italia vor dem Praetor und in den Provinzen vor dem Statthalter durchgeführt. Nur männliche Bürger, die selbst keiner Patria Potestas unterstehen, können andere Personen adoptieren.

Es können auch freie Gensmitglieder oder Patres Familias (samt ihrer Familie) adoptiert werden. In diesem Falle spricht man von Adrogatio. Bei dieser Sonderform der Adoption begibt sich ein gewaltfreier Bürger freiwillig wieder in die Patria Potestas.

Regel

Die Adrogation wird SimON in Italia vor dem Praetor oder Pontifex Maximus und in den Provinzen vor dem Statthalter durchgeführt.

Regel

Für die Adoption einer ID, welche sich nicht im Besitz des Bürgerrechts befindet, wird eine Genehmigung durch den Praetor Peregrinus benötigt. Da durch einen solchen Vorgang das Bürgerrecht erlangt wird, ist in dem Falle ein Standesgeld von 2000 Sesterzen zu zahlen.

Empfehlung

Denke bei all dem immer daran, dass eine Adoption ein bedeutender Abschnitt im Leben eines Charakters ist und daher nicht öfters vorkommen sollte.